

*Betreff:***Sachstandsbericht Hebammenzentrale***Organisationseinheit:*

Dezernat V

50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

25.06.2021

Adressat der Mitteilung:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Die Hebammenkoordinationszentrale Braunschweig hat zum 1.10.2020 ihre Tätigkeit in den Räumen von Pro Familia Braunschweig aufgenommen.

Sie verfolgt das vorrangige Ziel des Aufbaus eines tragfähigen Netzwerkes aller Hebammen, Kliniken und Gynäkologen in Braunschweig für eine verbesserte Versorgung von Familien rund um die Geburt u.a. auch über den Aufbau einer internetbasierten Datenbank mit den Angeboten, Kompetenzen und Kapazitäten möglichst aller freiberuflich tätigen Hebammen.

Wie im Ratsbeschluss vom 18.02.2020 vorgesehen, soll die Braunschweiger Hebammenzentrale zur regionalen Koordinationsstelle ausgebaut werden.

Kooperationsinteresse haben bereits die Landkreise Wolfenbüttel und Helmstedt angemeldet. Regionale Treffen und bilaterale Telefonate zur Vorbereitung und Abstimmung haben mehrfach stattgefunden.

Von beiden Landkreisen werden für die Kooperation und Teilnahme an einer regionalen Koordinierungsstelle in Zusammenarbeit mit Braunschweig Finanzen (LK HE in Höhe von 15.000,- und LK WF in Höhe von 25.000,- pro Jahr) nach entsprechenden Landkreistagsbeschlüssen zur Verfügung gestellt.

Ein in Abstimmung befindlicher Kooperationsvertrag regelt die Ziele und die Zusammenarbeit.

Der Sachstandsbericht von Pro Familia Niedersachsen e.V. zur Einrichtung und Aufbau einer Hebammenzentrale in Braunschweig im Zeitraum vom 01.10.2020 bis zum 27.05.2021 ist angefügt.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

Bericht Hebammenzentrale Braunschweig

Hebammenzentrale Braunschweig, Erster Zwischenbericht 01.10.2020 – 27.05.2021

Nach der Zusage der Stadt Braunschweig über die Zuwendungen für die Hebammenzentrale, die uns sehr freut, begann umgehend der Aufbau der Hebammenzentrale. Der Rahmenkooperationsvertrag des Trägers pro familia Niedersachsen e.V. mit dem Hebammenverband Niedersachsen e.V. wurde unterzeichnet. Die bereits bestehenden Kontakte mit dem Kreisverband des Hebammenverbandes in Braunschweig wurden intensiviert, um gemeinsam die Hebammenzentrale bedarfsgerecht für Braunschweig umzusetzen. Im Einzelnen:

Personal:

Zum 01.10.2020 konnte zunächst eine Hebamme aus Braunschweig eingestellt werden. Die geringfügige Beschäftigung einer weiteren Hebamme konnten wir nicht sofort umsetzen. Hier spielte auch die Corona-Pandemie eine Rolle, denn die Unsicherheiten mit den Kontaktbeschränkungen erschwerte die umgehende Stellenbesetzung. Seit dem 15. Februar 2021 ist jedoch die Hebammenzentrale mit Hebammen wie geplant vollständig besetzt.

Organisation:

In 2020:

- Vertragsunterzeichnung des Kooperationsvertrages mit dem Hebammenverband Nds. e.V.
- Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Hebammen Braunschweig
- Vertragsunterzeichnung mit der Agentur (Homepage und technischer Support)
- Einrichtung der Arbeitsplätze in der pro familia Beratungsstelle Braunschweig
- Einführung in Verwaltungsabläufe und Budgetverwaltung
- Erarbeitung der Texte aus Braunschweig für die Homepage, Herzstück der Hebammenzentrale
- Unterrichtung der technischen Systeme, z.B. typo-3, um die Homepage bedienen zu können
- Entwicklung des Layouts, Logo, Erstellung oder Kauf von Fotos für die Homepage
- Ständige Projektarbeit mit der Agentur mit Hilfe der Hebammenzentrale der Region Hannover, deren Homepage die Basis für die Homepage der Hebammenzentrale Braunschweig darstellt.

In 2021 bis 27.05.

- Fortführung der Arbeiten, Entwicklung von Formularen für die Hebammen zum Hochladen auf die Homepage, um sich registrieren zu können, Absprachen mit der Datenschutzbeauftragten, u.v.m.
- Fertigstellung der Homepage www.hebammenzentrale-braunschweig.eu
- Offizielle Eröffnung (2.3.) mit Presse und Dr. Arbogast/Herr Schubert (Braunschweig), Frau Bujny (Hebammenverband Niedersachsen), Frau Könneker (Hebammen Braunschweig), Frau Burgdorf (Hebammenzentrale Braunschweig), Frau Blum (pro familia Beratungsstelle Braunschweig) und meine Person.
- Erarbeitung der Öffentlichkeitsmaterialien für Schwangere und deren Familien, für Hebammen und für Ärzt*innen in Braunschweig

Hebammenzentrale nach Inbetriebnahme der Homepage:

- Hebammen in Braunschweig konkret zur Registrierung akquirieren
- Hebammenvermittlung aufgenommen
- Evaluationsdateien anlegen
- Absprachen mit Hebammen-Kreisvorsitzender Frau Könneker
- Kontaktaufnahme mit Netzwerkpartnern: Frühe Hilfen, Amt für Migration, Gesundheitsamt
- Kontaktaufnahme zu Unterstützern: Krankenkasse
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit: Designgestaltung, Hinweisschilder in Auftrag geben
- Online-Infoveranstaltung für Hebammen zur Hebammenzentrale

Evaluationsdaten 03.03.-27.05.2021

Es sind 44 Hebammen bereits registriert. Ansprache zu weiteren Hebammen erfolgt ständig.

64 Anfragen zu Hebammen/-leistungen:

- 58 nach Hebammen:
- 39, die Ergebnisse aus der Suchmaschine erhielten
- 8, denen nicht weitergeholfen werden konnte, weil sie nicht aus dem Stadtgebiet kamen
- 10, die direkt vermittelt wurden
- 3 waren zwischenzeitlich auf einer Warteliste

6 Anfragen zu Kursen:

- 3 nach Geburtsvorbereitungskursen
- 3 nach Rückbildungsgymnastik

Akutsuche: (Vermittlungen für eine Kollegin in Quarantäne)

- 6 erfolgreich vermittelt
- 1 Vermittlung nicht möglich, weil sie nicht aus dem Stadtgebiet kam

23 Anfragen an die Zentrale allgemein : Netzwerkpartner, allgemeine Beratungen zu Leistungen etc.

Die Hebammenzentrale Braunschweig ist erfolgreich mit einem sehr engagierten Hebammen-Team gestartet. Ständige Akquise bei Hebammen führt zu weiteren Registrierungen, da Angebot wird bekannter in Braunschweig, die Anfragen steigen. Die Netzwerkarbeit, die sich aufgrund der Corona-Lockerungen intensivieren wird und die Öffentlichkeitsmaterialien werden für eine Steigerung der Anfragen und zu Vermittlungserfolgen führen.

Eine geplante Auftaktveranstaltung für die Hebammen in Braunschweig in Präsenz wurde aufgrund der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie zunächst verschoben und dann im Mai digital als online Veranstaltung umgesetzt. Eine weitere Info-Veranstaltung für die Hebammen ist für den Herbst 2021 geplant. Wir hoffen, dass die Corona-Pandemie weitere öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen ab Herbst 2021 ermöglicht. Wir informieren, sobald sich die Planungen konkretisieren.

Wir berichten regelmäßig über den Verlauf der Hebammenzentrale. Dieser Bericht wird aufgrund des organisatorischen Aufbaus vom Träger unterzeichnet, alle weiteren Berichte erfolgen durch die Hebammenzentrale Braunschweig direkt. Wir erstellen schriftliche Berichte, stehen jedoch auch sehr gerne für persönliche Berichterstattung bei den Gremien der Stadt Braunschweig zur Verfügung.

f. d. Hebammenzentrale Braunschweig, Kaiserstr. 18, 38100 Braunschweig als Träger

Uta Engelhardt

Landesgeschäftsführerin, pro familia Niedersachsen e.V.